

Liebe PVL-Mitglieder

In unserer gut besuchten Hauptversammlung am 28. April 2016 gab es neben den üblichen Traktanden zwei Themenkomplexe, die lange und intensiv diskutiert wurden. Zum einen konnten wir Herrn Richard Senti, Präsident der SPL, als Gastreferenten begrüßen. Sein Referat über die aktuellen Entwicklungen unserer Pensionskasse wurde von allen Anwesenden sehr interessiert mitverfolgt und die anschliessende Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde lebhaft genutzt. Wir danken Herrn Senti für seinen Vortrag und sein Angebot, dass wir uns bei Fragen in Zusammenhang mit der Pensionskasse jederzeit an ihn und die Mitarbeiter der SPL wenden können.

Zuvor hatten die anwesenden Mitglieder sehr lebhaft und engagiert die geplanten Änderungen im Staatspersonalgesetz und Lehrerdienstgesetz diskutiert, die PVL-Präsident Thomas Klaus, zusammengefasst präsentierte. Im Wesentlichen geht es bei den Anpassungen um eine Öffnung der Kündigungsgründe, ein geändertes Kündigungsverfahren (Stichwort Leistungsdialog) und um ein Berufsverbot für Lehrer. Die geplanten Änderungen wurden von den Anwesenden äusserst heftig kritisiert und als bedenklich eingestuft. Einzelheiten hierzu findet Ihr in dem [Protokoll der Hauptversammlung](#).

Am 13. Mai 2016 fand im Hohen Landtag unter [Traktandum 28](#) die 1. Lesung der entsprechenden Gesetzesvorlage statt. Die sachlich geführte Debatte ist als Erfolg für die Verbände zu werten, auch wenn letztlich eine grosse Mehrheit der Abgeordneten auf die Vorlage eingetreten ist. Die rund 4½-stündige Eintretensdebatte hat gezeigt, dass die von den Lehrerverbänden und uns vorgebrachten Bedenken ernst genommen und grösstenteils sogar geteilt wurden. Insbesondere wurde ausdrücklich festgehalten, dass nach wie vor ein sachlicher Kündigungsgrund vorliegen, das rechtliche Gehör eingehalten, eine Verfügung erlassen werden muss, etc. Ausserdem wurden der Regierung eine Vielzahl von Fragen und Konkretisierungen für die 2. Lesung in Auftrag gegeben.

An dieser Stelle möchten wir daher dem Hohen Landtag für die umfassende, sachliche Auseinandersetzung und Debatte mit dem Thema ausdrücklich danken.

Abschliessend möchten auch wir uns von Seiten des PVL-Vorstandes bei Euch allen bedanken. An der Hauptversammlung wurde der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung mit grossem Zuspruch bestätigt und wir durften in den vergangenen Wochen und Monaten viel positives Feedback und Unterstützung erfahren. Dieser Rückhalt stärkt uns alle und wir werden Eure Interessen weiterhin mit vollem Einsatz und in Eurem Sinne vertreten.

Um in Zukunft vermehrt direkt und auf einfachem Weg Eure geschätzte Meinung abholen zu können, werden wir ein Online-Umfrage-Tool einsetzen. Wir werden Euch schon in den nächsten Tagen eine separate E-Mail senden mit einer ersten Umfrage, deren Auswertung selbstverständlich anonym ist.

Was den sozialpartnerschaftlichen Dialog zwischen Regierung und PVL anbetrifft, so befindet sich dieser zu unserem Bedauern seit längerem in einer sehr herausfordernden Situation, was uns jedoch nicht daran hindert, weiterhin aktiv das Gespräch mit Vertretern der Regierung zu suchen, um uns für unsere Mitglieder und die MitarbeiterInnen der Öffentlichen Verwaltung Liechtensteins einzusetzen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
PVL-Vorstand